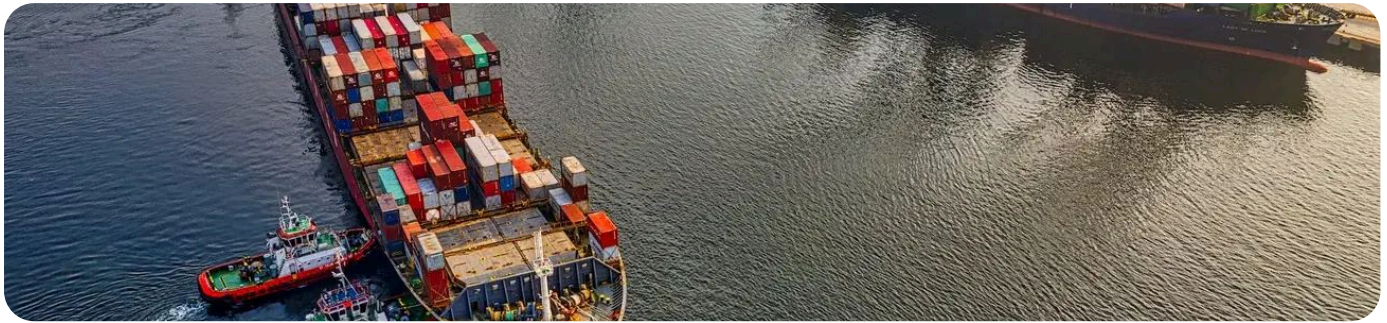



AUSBILDUNG · DEIN ARBEITSPLATZ IST DER HAFEN

Hafenschiffer/in

Liebst du das Wasser und willst mitten im Hafen arbeiten? Dann ist die Ausbildung zum/zur Hafenschiffer/in vielleicht genau dein Kurs. Du bewegst Schiffe, Schuten und andere Wasserfahrzeuge innerhalb des Hafens. So sorgst du dafür, dass Güter auf dem Wasserweg reibungslos ans Ziel kommen. Du manövriert durch enge Hafenbecken, vorbei an großen Frachtern. Dafür brauchst du Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis und Lust auf Schichtarbeit. Hier erfährst du, was du als Hafenschiffer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Bereich
Hafenwirtschaft**
Ausbildung

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		31 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		46 %
Abitur / Fachabitur		23 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2006 hieß er Ewerführer/in.

1962 bis 2006

Ewerführer/in

seit 2006

Hafenschiffer/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Hafenschiffer/in?

Du arbeitest auf dem Wasser, bedienst Schiffe und stimmst dich eng mit der Hafenlogistik ab. Du bist Schiffsführer/in, Matrose/Matrosin und Sicherheitsprofi zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Wasserfahrzeuge führen

Du steuerst Schlepper, Festmacherboote, Schuten oder Barkassen durch enge Becken und an Kaianlagen entlang.

Transport

Du bringst Container auf Schuten oder Personen wie Lotsen und Hafenarbeiter/innen ans Ziel.

Sicherheit

Du sicherst die Ladung und hältst die Kollisionsverhütungsregeln ein.

Be- und Entladen

Je nach Schiff hilfst du dabei oder überwachst es.

Notfälle

Bei Brand, Havarie oder Person über Bord reagierst du schnell und richtig.

Wo arbeitest du als Hafenschiffer/in?

Dein Arbeitsplatz ist das Wasser, bei jedem Wetter und im Schichtbetrieb. Ein Hafen schläft nie. Du sorgst dafür, dass riesige Warenmengen im Hafen dorthin kommen, wo sie hingehören.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Hafenschiffer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb, meist einer Reederei, einem Schlepp- oder Festmacherbetrieb oder einem Hafenbetrieb, lernst du an Bord und im Hafenalltag. Die Berufsschule findet oft im Blockunterricht an spezialisierten Schulen statt. Dort geht es um Seerecht, Navigation, Schiffstechnik, Ladungssicherung, Wetterkunde, Kommunikation und Arbeitssicherheit.

Das lernst du unter anderem:

Schiffskunde

Aufbau und Bedienung von Wasserfahrzeugen im Hafen.

Seemannschaft

Knoten und Stiche, Tauwerk, Festmachen und richtiges Verhalten auf dem Wasser.

Ladungssicherung und Gefahrgut

Ladung richtig sichern und Gefahrgut sicher transportieren.

Recht

Seerecht, Hafenordnungen und internationale Regeln.

An- und Ablegen unterstützen

Mit Schleppern schiebst und ziehst du große Seeschiffe oder übergibst Festmacherleinen.

Wartung

Du prüfst täglich Maschinen, Decksanlagen und Navigationstechnik und behebst kleine Störungen.

Funkverkehr

Du sprichst dich per Funk mit Hafenmeisterei, Lotsen, anderen Schiffen und dem Kaipersonal ab.

Dokumentation

Du führst Logbücher über Fahrten, Wartung und Vorkommnisse.

Navigation und Funk

Seekarten, Navigationsinstrumente, Kollisionsverhütungsregeln und Sprechfunk.

Maschinen- und Elektrotechnik

Motoren, Pumpen, Bordelektrik und einfache Wartung.

Sicherheit und Umweltschutz

Brandbekämpfung, Erste Hilfe und Schutz der Umwelt.

Wetter und Gezeiten

Wetterberichte lesen, Gezeiten und Strömungen einschätzen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Hafenschiffer/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- Freude an der Arbeit auf dem Wasser, bei jedem Wetter
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- eine gute körperliche Verfassung und Schwindelfreiheit
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit
- gute Augen und Ohren

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Jahr	Vergütung
1. Ausbildungsjahr	750 EUR
2. Ausbildungsjahr	835 EUR
3. Ausbildungsjahr	920 EUR

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Hafenschiffer/in zu dir?

Du bist gern draußen und körperlich fit? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Arbeit auf dem Wasser

Du manövrierst Schiffe, belädst und löschst sie.

Starkes Team

Ihr arbeitet eng zusammen und verlasst euch aufeinander.

Technik

Du bedienst und wartest Maschinen und Geräte an Bord.

Mitten im Welthandel

Im Hafen erlebst du jeden Tag, wie Waren aus aller Welt ankommen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Hafenschiffer/in?

Was du als Hafenschiffer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Segelverein Knoten lernt, auf dem See paddelt oder bei der DLRG Rettungsschwimmen übt, zeigt Betrieben Wasserfestigkeit und Verantwortungsgefühl. Wer dazu am Moped schraubt oder beim Funken im Jugendverband mitmacht, beweist Technikverständnis und klare Kommunikation. Das Lesen von Häfen als gute Grundlage für Schichtarbeit auf dem Wasser. Wenn dich weite Fahrten auf Flüssen reizen, schau dir **Binnenschiffer/in** an. Für Arbeit an Land im Hafen passt **Fachkraft Hafenlogistik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Segelverein Knoten und Manöver lernst
Teamgeist
- ✓ Kanu oder Kajak auf Seen und Flüssen fährst
Ausdauer
- ✓ bei der DLRG Rettungsschwimmen übst
Verantwortung
- ✓ am Moped oder Bootsmotor mit schraubst
Technikverständnis
- ✓ im Jugendverband Funken oder Absprachen übernimmst
Kommunikation

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

4

Betriebe bilden aus

Platz 294 von 340 Berufen.

WO?

Hamburg

4

Die meisten Betriebe: Hamburg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Der Hafen ist das Tor zur Welt, und du hältst ihn am Laufen. Schifffahrt und Logistik brauchen laufend Fachkräfte, besonders in großen Seehäfen wie Hamburg. Hier kannst du arbeiten:

- bei Reedereien für Schlepper, Festmacher und Hafenschifffahrt
- bei Hafenbetrieben für Werksverkehr und Spezialtransporte
- bei der Lotsenversetzung
- bei Hafenrundfahrten
- bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- bei Firmen für Baggerarbeiten und Wasserbau im Hafen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Patente und Befähigungszeugnisse

Damit darfst du größere Schiffe führen oder in anderen Fahrgebieten fahren, zum Beispiel mit dem Rheinpatent, dem Bodenseeschifferpatent oder Seepatenten.

Techniker/in für Schiffsbetriebstechnik

für anspruchsvolle Aufgaben in Wartung und Reparatur

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Schiffsführer/in

Mit Erfahrung und Patenten trägst du die volle Verantwortung für Schiff und Besatzung.

Spezialisierung

auf Schlepper oder Festmacherboote oder auf Gefahrgut und Spezialtransporte

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Nautik, Schiffbau oder maritime Logistik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Seemannschaft für den Warentransport

Als Hafenschiffer/in verbindest du die Liebe zum Wasser mit Technik und seemännischem Können. Du hältst große Umschlagplätze am Laufen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Patente erwerben, Schiffsführer/in werden oder studieren.

Leinen los? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de